

# Es war Reno

Von simsim

## Kapitel 2: gefärbt oder getönt?

So schon das zweite Kapi, und wieder so kurz \*in Ecke geh und schäm\*  
Hoffe es gefällt euch auch wieder.  
Kommentare sind immer gern gesehen muhahahahaha

Gefärbt oder Getönt?

Wer hätte ahnen können dass der Tag so anfing.

Hätte es Elena gewusst, dann wäre die sonst so vor Elan sprühende Frau lieber im Bett geblieben.

Stattdessen starrte sie, wie die anderen Turks MEHR als fassungslos auf den einstig rothaarigen Reno.

RICHTIG

„Was bitte ist das?“

„DAS, nennt man Haare, manche Menschen haben sie, wie ich weist du.“

Reno knirschte mit den Zähnen als er durch den Gang an ihnen vorbei huschte.

Noch mehr blöde Witze und er würde seinen Schlagstock auspacken und zeigen dass man auch am Tage Sterne sehen konnte.

Schon der Wachmann hatte seine Witze gerissen.

„Erst der rote Wagen...und jetzt hast du BRAUNE Haare.“

Elena sagte das fast schon beiläufig als sie Renos Zopf durch ihre Finger gleiten lies.

„Getönt, oder gefärbt?“

Der Turks rollte mit den Augen

„Nein, ich habe meinen Kopf in den Boden gerammt...was bist du in letzter Zeit so scharf drauf was ich tue und nicht.“

Die blonde zuckte mit den Schultern.

„Ich habe Angst, ebenso wie die anderen.“

„Wieso das den Bitte.“

„Na ja, was kommt als nächstes, Lackierst du den Hubschrauber um...kommt Flokati ins Büro?“

„Nein ich habe eher an ein Paar Blümchen, und rosa Tischdeckchen gedacht weist du...“

Schnaubend entzog sich Reno der Blicke seiner Kollegen und zog sich in sein Büro zurück, aber natürlich nicht ohne ganz Reno Manier wie ein kleines Kind mit der Tür zu knallen.

„Sehr seltsam...“

„Braun.“

Tseng und Elena wandten sich um, wo Rude immer noch wie festgefressen stand und ziemlich...blöd aus der Wäsche starrte.

„Soll ich einen Arzt rufen?“ Sie winkte vor Rudes Augen und schaute dabei hilfe suchend auf ihren Kollegen.

„Eher einen Vodka...ich glaube er hat einen Schock.“

„Wo ist den Reno?“

Rufus trat in das Büro, eine Chipkarte in der Hand mit vermutlich ihren Informationen für einen Auftrag.

„Der Kerl reagiert einfach nicht auf der Gegensprechanlage, ist er mal wieder an seinem Schreibtisch eingeschlafen?“

Mürrisch schritt der Präsident an seinen Untergebenen vorbei, der konnte sich auf was gefasst machen.

Er würde diesem Mann so was von in den Hintern treten das er zwei paar Schuhe zum Abbremsen brauchte. Wofür bezahlte er ihn eigentlich, er jagte ja eh nur alles in die Luft oder machte es anderweitig den Erdboden gleich.

„Reno wenn du n-„

Tseng und Elena blickte eingeschüchtert auf den erstarrten Mann im weißen Anzug, der wie zur Säule erstarrt in der offenen Tür stand.

Eine ganze Weile geschah gar nichts, die ruhe in der Luft machte Elena fast wahnsinnig. Gerade als sie schreien wollte, knallte der Präsident mit einer Wucht die Tür zu das die Scheiben wackelten.

Ohne eine Mine zu verziehen drehte er sich um und ging wieder aus dem Büro hinaus.

„Ich glaube, er brauch auch einen Vodka.“

Tseng konnte nur nicken, wenn sie schon dabei waren...Er auch.